

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Drei Bergleute verschüttet. Auf der Zeche Dahlbusch, Schacht 8, im Stadtkellertal, gerieten drei Bergleute unter plötzlich hereinbrechende Gesteinsmassen. Im Laufe der Nacht wurden zwei Verunglückte geborgen, der letzte morgens. Leider waren alle drei bereits tot.

Raubüberfall in einem Postamt. Als in Wemding (Schwaben) sich kein Publikum mehr im Postamt befand, traten zwei junge Burschen im Alter von etwa 20 Jahren mit vorgehaltenem Revolver an den Posthalter und fordernten den Beamten auf, den Inhalt der Schalterfasse herauszugeben. Da sich der zweite Postbeamte zur Abgabe der Post auf dem Bahnhof befand, leistete der bedrohte Beamte keinen Widerstand und mußte zusehen, wie die Räuber die Postkasse entleerten und dann eiligst verschwanden. Ungefähr 600 bis 700 Mark fielen ihnen in die Hände. Der Beamte verständigte sofort die Gendarmerie, die die Verfolgung aufnahm.

Influenzaepidemie in Neusorf. Eine Influenzaepidemie, deren Ausdehnung mit der des Jahres 1918 verglichen werden kann, aber nicht so heftig verläuft, breitet sich in den Vereinigten Staaten rasch aus. Die Zahl der an Influenza erkrankten Personen wird auf 300 000 geschätzt.

Grubenunglück in Bochum. Auf der Zeche „Danbaum“ in Laer bei Bochum verunfallten die Bergleute Lohmann und Wilde aus Laer. Während Wilde mit schweren Verletzungen geborgen werden konnte, war Lohmann nach seiner Auffindung bereits tot.

Spiel und Sport

Der vom Sportverein Altensteig am vergangenen Sonntag im „Grünen Baum“ veranstaltete wohlgelungene Unterhaltungsabend hat überall einen guten Eindruck hinterlassen. Die zahlreich erschienenen Zuschauer haben sich befriedigt darüber ausgesprochen, besonders „Der Wissenswurm“, der von den Darstellern sehr gut gegeben wurde, sowie auch das Lustspiel „Der Sattler und Dappichs Dier“ fanden überall Anklang. Auch das übrige Programm wickelte sich zufriedenstellend ab und wurde beifällig aufgenommen.

Der morgige Sonntag bringt nun wieder Betrieb auf dem Sportplatz. Ein hier gern gesehener Gast, der F.C. Altburg bei Calw kommt zu uns, und gar mit drei Mannschaften. Die 1. Mannschaft absolviert gegen die Altensteiger erste Elf ein Verbandsspiel der Rüderrunde. Die Altensteiger konnten beim Vorspiel in Altburg siegreich sein. Es ist wohl anzunehmen, daß es auch diesmal gelingt, die 2 Punkte zu sichern. Jedenfalls ist ein wirklich saftiges und kampfreiches Spiel zu erwarten. Die 2. und 3. Mannschaft macht die Vorspiele gegen Altburg 2 und Altburg Jugend. Hier sind die Resultate noch ganz im Unklaren, doch sollte man nach den bisherigen Spielen auch hier den Altensteiger Mannschaften ein Plus geben können, doch ist möchte in keiner Weise vorgezogen und wahrlagen.

Handel und Verkehr

Berliner Börse vom 14. Dez. Nach den ersten Notierungen ließen sich zunächst kleine Besserungen durch, später wurde die Tendenz aber wieder überwiegend schwächer und die Kurse gaben meist unter Anfangs nach. Anleihen nach behauptetem Besinn eher schwächer, Ausländer uneinheitlich, aber meist ohne größere Veränderungen. Wandbrieffmarkt uneinheitlich und überwiegend schwächer. Devisen rubig, Madrid und Japan fester, Visabon weiter schwach. Geld war bei unveränderten Sätzen wieder eher gefragt. Tagesgeld nannte man mit 6 bis 8 Prozent, Monatsgeld mit 9 bis 9,5 Prozent und Warenwechsel mit circa 7 Prozent.

Berliner Produktenbörse vom 14. Dez. Weizen märk. 204-206, Roggen märk. 201-208, Gerste 218-235, Futtermerke 198 bis 205, Hafer märk. 191-198, Mais 221-223, Weizenmehl 25,50 bis 28,75, Roggenmehl 25,50-28,50, Weizenkleie 14,25-14,40, Weizenmehl 15-15,15, Roggenkleie 14-14,25, Vitoriaerbsen 41-49, Geluhähnen 22-24, Ackerbohnen 21-23, Widen 27 bis 29,50, Lupinen blaue 14-14,50, gelbe 17-17,50, Geradella 33 bis 37, Kapstücken 19,90-20,30, Allgemeine Tendenz rubig.

Mannheimer Produktenbörse vom 13. Dez. Tendenz rubig. Bei fortgesetzter Zurückhaltung des Konsums verkehrte die Börse in ruhiger Haltung. Die Preise sind im allgemeinen unverändert. Nur für Mais ist der Preis eine Kleinigkeit schwächer. Weizen 23,25-23,50, Roggen 22,50, Hafer 22-23,25, Braugerste 25 bis 25,50, Futtergerste 22-22, Pfälzergerste 26-26,50, Mais, gelber mit Saft 22,75, Weizenmehl Spezial 0, süddeutscher Großmühlenspreis ab Mühle 33, Weizenbrotmehl, Roggenmehl mit Saft 29-31,75, Weizenkleie mit Saft 13,75, Biertraber 20,25 bis 20,50.

Fruchtpreise. Aufendst: Gerste 11,60-12 M., - Sibersack: Weizen 11,30, Roggen 10,50, Gerste 11,30-12, Hafer 9,70-11 M., - Mengen: Gerste 12 M., - Wagnen i. M.: Hafer 11,80-12,50, Gerste 12-12,80, Weizen 12,50-13,50 Mark.

Strohpreise. Baden: Farcen 252-456, Döfen und Stiere 300-720, Rube 240-320, Rinder und Kalbinnen 215-670, Rälber 110-150 M., - Sibersack: Kalbinnen 430-520, Rube 276-410 M.

Neues vom Tage

Die verfassungsändernden Anträge der Deutschen Volkspartei

Berlin, 15. Dez. Die von der Deutschen Volkspartei im Reichstag eingebrachten Anträge auf Verfassungsänderung finden vorläufig nur Zustimmung in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“, während die Blätter der präsumtiven Koalitionsparteien der Volkspartei, soweit sie sich mit den Anträgen kritisch befassen, eine ablehnende Haltung einnehmen. Daß um die Anträge heftige Kämpfe entbrennen werden, wird auch in volksparteilichen Kreisen, wie man aus dem Kommentar der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ entnehmen kann, vorausgesehen. Das genannte Blatt schreibt: Die Deutsche Volkspartei hatte ursprüng-

lich die Absicht, mit ihren grundlegenden Vorschlägen erst am 18. Januar n. J. hervortreten, sie hat sich aber bereits jetzt zu diesem bedeutsamen Schritt entschlossen, um rechtzeitig die gesetzgeberische Behandlung ihrer Anträge vorzubereiten. Denn sicher werden um diese Verfassungsänderungen schwere parlamentarische Kämpfe entbrennen. Das Blatt begrüßt die Anträge freudig als eine Maßnahme, die zur politischen Konsolidierung und zur Erleichterung der Lasten beitragen kann.

Dr. Stresemann bleibt einige Tage in Lugano
Lugano, 14. Dez. Falls das schöne Wetter weiter anhält, beabsichtigt Reichsminister Dr. Stresemann nach der Ratstagung noch einige wenige Tage sich in Lugano aufzuhalten.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Rau

Altensteig.
Große Auswahl: in Haushalts-Artikel
Geschenkartikel, Kinderkoch-Geschirre
Kinderherde elektrische und Spiritusheizung
Taschenlampen und Batterien
billigst bei
Paul Frey, Kupferschmied

Simmersfeld.
Wahlvorschlag.
Ihr Bürger von Simmersfeld allzumal,
Laßt Euch nicht irre führen vom Großkapital
Sondern wählet insgesamt
Männer vom kleinen Stand.
Johannes Wurster, Maurer
Fritz Geigle, Schneider
Michael Waibelich, Wagner
Fritz Keller, Schmied
Christian Schmid, Holzhauer

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Kartung Altensteig-Stadt belegenen, im Grundbuch von Altensteig-Stadt Sekt Nr. 142, Abtlg. I Nr. 1 und Sekt Nr. 419, Abtlg. I Nr. 6 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des

Johannes Bäuerle,

Wagners von Altensteig-Stadt und seiner Ehefrau Christine geb. Kübler, je zur Hälfte, eingetragenen Grundstücke, nämlich:

Hälfte an Geb. Nr. 174:

1 a 63 qm Wohnhaus u. Hofraum, an der ob. Talstraße;

Ganz Geb. Nr. 174/2:

16 qm Schopf, hinten an Gebäude Nr. 174, angebaut,

2 qm Kellerausbau auf dem Hofraum von Geb.

Nr. 174 und 0,13 qm auf Parz. Nr. 342;

gemeinderätlicher Anschlag Nm. 7500.—

am Montag, den 18. Februar 1929, vormittags 9 Uhr auf dem Rathause in Altensteig-Stadt versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 31. Mai 1928 und 13. November 1928 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es findet voraussichtlich nur ein Termin statt.

Altensteig-Stadt, den 12. Dezember 1928.

Kommissär:

Bezirksnotar B e d.

Oberwei er

Unterzeichneter sehr einen 17 Monate alten

Zuchtfarren

mit Abstammungsnachweis zum Verkauf aus



Adam Großhans, Farrenhalter.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich
Herren-, Damen- und Kinderschirme
sowie
Stoßschirme u. Spazierstöcke
in reicher Auswahl bei billigsten Preisen

Fr. Walz

Dreherei u. Schirmeeschäft.



Unser Schlager! gehochter Schinken Pfd. 2 10 5 Proz. Rabatt



Selbstgemachte kupferne Bett-Flaschen

in verschiedenen Größen und Preislagen mit u. ohne Becher empfiehlt

Paul Frey Kupferschmied, Altensteig.

Kirchliche Nachrichten.

Evang. Gottesdienst.

3. Advent 18. Dezember, Vormittagsgottesdienst um 10 Uhr mit Predigt über Luk. 3, 2-18: Was sollen wir tun, 2 ed 139 311. Nachher Kindergottesdienst. Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre mit den Töchtern. Nachm. 2 Uhr Altenfeier im Gemeindehaus. Die Gemeindefesttage fällt aus.

Am Dienstag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Luthersaal. Der Ev. Volksbund bittet um Besondere Gebete für die Bedürfnisse zu Händen von Frau Schmederer u. Wall off oder Stadtpfarrer Gollacher.

Methodistengemeinde.

Sonntag, den 16. Dez. mb. Vormitt 9 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule, abds. 1/2 8 Predigt. Mittwoch, 19. Dezember abends 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholischer Gottesdienst. Sonntag, 16. Dezemb. um 1/2 10 Uhr.

Altensteig

Einen fast neuwertigen 1-2spanner eleganten



Herrschafth= Schlitten

mit Pelzgarnitur abzugeben

Martin Braun beim Bahnhof.

Reichhaltige Auswahl
Schürzen
empfeilt zu billigsten Preisen
Chr. Krauss.

Kein gemütliches Heim

ohne eine Standuhr mit herrlichem Gongschlag
Kein Schreibtisch ohne Zeitmesser
Auch in der Küche darf die Uhr nicht fehlen
Gutgehende Uhren erziehen zur Ordnung und Pünktlichkeit
Louis Schaible, Uhrmacher Altensteig

Herzogswelser O.A. Freudenstadt
Verkaufe ein Paar schöne junge
Zugstiere
ca. 22 Zentner schwer
Witwe Mast beim Adler.

Spielberg
Meiner Wählerchaft für das mir bisher entgegen gebrachte Vertrauen bestens dankend, gebe ich bekannt, daß ich eine

Wiederwahl

in den Gemeinderat aus Gesundheitsrücksichten ablehnen muß.

Konrad Kentschler
Zimmermeister.

Ueberberg.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Georg Kern und Konrad Kern
Die zwei Alte lat mer drin
Georg Schleich, alt Schultheiß Sohn
Gottfried Schleich der Oekonom
Georg Manz der Säu und Ochsa schlachte la
Ist für's Rathaus au der richtig Ma.
Drum Bürger auf zur Tat
Wählt die Fünf in Gemeinderat
Ma ist's Gemeinde wieder g'stellt
Wenns an net grad alle g'fällt.

Viele Wähler.

Simmersfeld.

Wahlvorschlag.

M. Waibelich, Wagnermeister
Joh. Wurster, Maurermeister
Fr. Geigle, Schneidermeister
J. G. Geigel, Schuhmachermeister
K. Günthner z. Löwen.

Wahlvorschlag für Simmersfeld

1. Michael Waibelich, Wagner, feith. Gemeinder.
2. Chr. Schittenhelm, Maurer, feith. Gemeinder.
3. Friedrich Geigle, Schneider, feith. Gemeinder.
4. Johannes Wurster, Maurer, feith. Gemeinder.
5. Christian Schmid, Oberholzhauer

Die feithberigen Gemeinderäte haben sich voll bewährt und deshalb wählen wir die Alten. Im übrigen ist in Simmersfeld der Holzhandstand so zahlreich, daß ihm eine Vertretung auf dem Rathaus gebührt. Wir wählen keine Männer wie J. Job Hanselmann, Kaufmann, der erst einige Jahre hier ist und sich erst zu bewähren hat, bezügl. des Allgemeinwohls. Handwerker, Großbauern, Fuhrleute und Wirte haben ihre Vertretung deshalb Holzhand und Kleinbauern wählt

Schmid als unseren Vertreter
Mehrere Holzhand.

Wenn Sie praktische Geschenke suchen,

die nicht viel kosten und dem Beschenkten doch viel Freude machen sollen, dann besuchen Sie meine Weihnachts-Ausstellung! Da finden sie allerlei hübsche und preiswerte Gebrauchsgegenstände für Herren, Damen und Kinder:
Colletts-Garnituren — Kämmen und Bürsten
Nagelpflege-Kästen - Seifen - Parfüms und Kölnisch-Wasser in schönen Geschenkkartons.
Schon für eine einzige Mark erhalten Sie manches nette Geschenk.

Weihnachtsgaben finden Sie in der Löwendrogerie

Fritz Herrlen
Altensteig — Marktplatz

Für den Markt

bestimmte Inserate bitten wir uns frühzeitig aufzugeben.

Gastspiel der Schwäb. Bilderbühne

im „Grünen Baum“ in Altensteig.

Samstag, den 15. Dez. Die Spur durchs weisse Land
abends 8 Uhr Ein Film von den Wundern des Schneeschlauales.

Sonntag, den 16. Dezember abends 8 Uhr

„Der Rhein in Vergangenheit und Gegenwart“

Cafe Krone Pfalzgrafenweiler

den 16. Dezember, nachmittags 4 und abends 8 Uhr

Konzert

vom Künstlertrio Tama, Freudenstadt
Reichhaltiges Programm
Eintritt frei

Za regem Besuch ladet ein

Ralsch
Cafe Krone.



— das Sparbuch in künstlerischem Umschlag — sind beliebte

Weihnachts-Geschenke

Württ. Landessparkasse
Stuttgart
Kanzleistraße 25 und 36 beim Stadtgarten

560 Zweigstellen im Lande

Unsere Aufwertungsblätter bitten wir, in den nächsten 6 Wochen möglichst davon abzusehen, die alten Einlage-Scheine zur Eintragung der 16%igen Aufwertung einzurichten.

Altensteig, den 14. 12. 1928.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine innigst geliebte, treubeforgte Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Barbara Kempf geb. Frick

Freitag mittag 2 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von bereits 68 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Der Gatte: **Albert Kempf**, Metzger
Die Kinder: **Mina Leopold**, geb. Kempf
Der Sohn: **Albert Kempf**, z. St. in Wien und Frau **E. Kempf**
Der Schwiegersohn: **Jakob Leopold**
Die Enkelin: **Maria**.

Beerdigung, Sonntag nachmittags 2 Uhr auf dem alten Friedhof.

Brennmalz

kann abgeben
Schwabenbrauerei
Nagold.

Sportverein Altensteig
Mittl. d. S. F. L. B. Verb.

Fußballspiele

am Sonntag, den 16. Dezember
Verbandsspiel:
Altensteig 1 — Nagold 1
Beginn: 1/3 Uhr.
Freundschaftsspiele:
Altensteig 2 — Nagold 2
Beginn: 1 Uhr.
Altensteig 3 — Nagold 3
Beginn: 12 Uhr.

Altensteig.

Gansbräter

hat in verschiedenen Größen vorrätig

Karl Henkler Senior
Eisenwarenhandlung
an der alten Steige.

Einen starken

Fuhrschlitten

mit eingemachten Leitern sowie einen eisernen, klippbaren

Kartoffeldämpfer
mit Quetschmaschine hat zu verkaufen. Wer sagt die Reichhaltigkeit d. Platzes.



Der Weihnachtsmann.

Hört voll Andacht nun die Glocken Tönen durch die heilige Nacht, Und am Himmel mit Frohlocken Schaut des Weihnachtssternes Pracht!

So summt der Weihnachtsmann vor sich hin, als er in Altensteig Stadt und Dorf fertig war und sich auf die Ruhebänk im Stadtgarten setzte. „Bin ich froh, daß ich es jetzt leichter habe All den vielen Fritze und Mariele und wie sie alle heißen, mußte ich doch zuviel Sachen bringen für die grimmige Kälte. Handschuhe konnte ich nicht genug herbeischleppen, dann warme Schals und Mützen, dicke Mäntel und Kleidchen, gestrickte Westen und Pullover und sonst vielerei.“
Kinder, zieht Euch warm an, daß Euch nicht friert. Es gibt alle diese warmen Sachen im

Haus für Bekleidung u. Ausstattung

Reinhold Hayer, Altensteig

Jedes Kind, das in Begleitung von Erwachsenen einen Einkauf von mindestens 3 Mk. macht, darf sich aus dem Sack des Weihnachtsmannes selbst ein Geschenk aussuchen